

AMTSBLATT

der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna, Porschdorf

Jahrgang 2011

Freitag, den 9. September 2011

Nummer 18

Stadt Bad Schandau * Krippen * Ostrau * Postelwitz * Schmilka - Rathmannsdorf -
Reinhardtsdorf * Schöna * Kleingießhübel - Porschdorf * Prossen * Waltersdorf -

Eintritt frei!

27. KIRMES

in Reinhardtsdorf-Schöna, Kleingießhübel
Getränke und Speisen erhalten Sie mit Wertbon.
www.reinhardtsdorf-schoena.de

Freitag, 16. September 2011
19:00 Uhr Kirmeseröffnung - Karibik-Beach-Party
mit DJ MERINGO

Samstag, 17. September 2011
ab 14:30 Uhr **Kinder- und Familienfest**

- Märchenzelt, Ponyreiten, Kinderschminken, Fußballturnier, Strohhurg, Bauchtanz, Filzen u.v.m.
- Kaffee und Kuchen - Schülercafe
- Automobil-Ausstellung

Abschluss vom Familienfest: Knüppelkuchen-Backen und Lampionumzug

17:00 Uhr Orgelkonzert in der Kirche

20:00 Uhr **Tanz** mit der Partyband **Projekt LOT**

Sonntag, 18. September 2011
09:00 Uhr Festgottesdienst in der Kirche
ab 11:00 Uhr Frühschoppen buntes Markttreiben mit einheimischen und regionalen Händlern

- Ponyreiten, Strohhurg, u.v.m.
- Kaffee und Kuchen - Schülercafe
- Automobil-Ausstellung

ab 14:30 Uhr **Festprogramm mit Uwe Jensen**
Comedy-Show **CHAPEAUgraphie**
musikal. Unterhaltung: **Burkauer Musikanten**
Abschluss: großes Feuerwerk
Wir danken all unseren Sponsoren.





Aus dem Inhalt

- Öffnungszeiten Seite 2
- Sonstige Informationen Seite 2
- Bekanntmachung der Verwaltungsgemeinschaft Seite 3
- Wichtige Informationen für alle Gemeinden Seite 3
- Stadt Bad Schandau Seite 4
- Gemeinde Rathmannsdorf Seite 7
- Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna Seite 8
- Gemeinde Porschdorf Seite 10
- Schulnachrichten Seite 11
- Lokales Seite 12
- Kirchliche Nachrichten Seite 15

Information

Aus dem Inhalt

- ✓ Öffnungszeiten
- ✓ Informationen aus dem Rathaus
- ✓ Aus den Gemeinden
- ✓ Schulnachrichten
- ✓ Lokales
- ✓ Kirchliche Nachrichten

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, der 23. September 2011

Redaktionsschluss ist Mittwoch, der 14. September 2011

Anzeigenberatung



Matthias Rösler
 Funk: 01 71/3 14 75 42

Öffnungszeiten

Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Montag geschlossen
 Dienstag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
 und 13:30 Uhr - 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 13:30 Uhr - 16:00 Uhr
 Freitag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Telefon: 03 50 22/5 01 -0

Sprechzeiten Bürgeramt

(Pass-, Melde-, Personenstandswesen, Gewerbe-, Sozialangelegenheiten)

Rathaus, Erdgeschoss
 Montag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Dienstag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
 und 13:30 Uhr - 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 7:00 Uhr - 12:00 Uhr
 und 13:30 Uhr - 16:00 Uhr
 Freitag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Telefon: 03 50 22/50 11 01 und 50 11 02

Sprechzeiten der Schiedsstelle,

Rathaus, Zi. 10
 Nächster Termin: 27.09.2011
 in derzeit von 15:00 bis 18:00 Uhr
 Telefon: 03 50 28/8 60 73
 E-Mail: eugenboedder@hotmail.com
 Sondertermine nach Vereinbarung sind möglich.

Sprechzeiten der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

jeden 2. und 4. Dienstag des Monats
 von 14:00 bis 17:00 Uhr, im Rathaus Bad Schandau, Zi. 11

ansonsten erreichbar unter Tel. 0 35 01/55 21 26

Sprechzeiten des Abwasserzweckverbandes Bad Schandau

Rathaus Bad Schandau, Zi. 37
 Dienstag 16:30 Uhr - 18:00 Uhr
 Donnerstag 15:30 Uhr - 16:30 Uhr
 oder nach Terminvereinbarung Tel.: 4 33 75

Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH im Haus des Gastes, Markt 12

täglich 9:00 - 21:00 Uhr
 Tel: 03 50 22/9 00 30, Fax: 9 00 34

Touristinformation im Bahnhof Bad Schandau

Montag bis Freitag 8:00 - 18:00 Uhr
 Sonnabend, Sonntag, Feiertage 9:00 - 17:00 Uhr
 Tel.: 03 50 22/4 12 47

Stadtbibliothek Bad Schandau - im Haus des Gastes, 1. Etage

Montag, Freitag 9:00 - 12:00
 und 13:00 - 17:00 Uhr
 Dienstag 9:00 - 12:00
 und 13:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch 13:00 - 17:00 Uhr
 Tel: 03 50 22/9 00 55

Kulturstätte am Stadtpark

Folgende Rufnummern für dieses Objekt sind ab sofort geschaltet:

Telefon Saal: 03 50 22/50 01 83
 Telefon Gastronomie: 03 50 22/4 29 27

Öffnungszeiten

Museen und Ausstellungen

Museum Bad Schandau, Erich-Wustmann-Ausstellung Badallee 10/11

Mai - Oktober
 Dienstag - Freitag 14:00 - 17:00 Uhr
 Samstag/Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

StadtGalerie

Bad Schandau, Bergmannstraße 5

vorübergehend geschlossen
Friedrich-Gottlob-Keller-Museum
 Stadtteil Krippen, Friedrich-Gottlob-Keller-Str. 76
 Keller als Mitbegründer der modernen Papierindustrie, Zeugnisse der Papiergeschichte, weitere Erfindungen Kellers

Mai bis Oktober
 samstags 9:30 - 11:30 Uhr

Nationalparkzentrum April - Oktober

täglich von 9:00 bis 18:00 Uhr

Toskana Therme Bad Schandau

Sonntag - Donnerstag 10:00 - 22:00 Uhr

Freitag/Samstag 10:00 - 24:00 Uhr

bei Vollmond bis 2:00 Uhr

Sonstige Informationen

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH

Bereitschaftsdienst Abwasser - AZV Bad Schandau

Stadt Bad Schandau und Gemeinden Rathmannsdorf, Porschdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Telefon: 03 50 22/4 24 33 oder 01 72/3 52 75 47

Trinkwasserzweckverband Taubenbach

Bereitschaftsdienst Trinkwasser - Ortsteil Krippen und Gemeinde Reinhardtsdorf/Schöna

Telefon: 03 50 21/6 89 41 oder 01 70/9 04 22 91

ENSO-Störungsrufnummern

(6 ct pro Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 42 ct./Min.)

Erdgas

Telefon: 01 80/2 78 79 01

Strom

Telefon: 01 80/2 78 79 02

Wasser

Telefon: 01 80/2 78 79 03

Bereich Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVWV) Versorgungsgebiet Bad-Schandau

Service-Telefon

Telefon: 08 00/6 68 68 68 (kostenfrei)

Bekanntmachung der Verwaltungsgemeinschaft

Die nächste Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft findet am
Donnerstag, dem 22.09.2011
statt.

Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

Den Tagungsort und die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen an den Anschlagtafeln der Gemeinden.

Wichtige Informationen für alle Gemeinden

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal

Zweckverband Abfallwirtschaft erinnert an zweite Abschlagszahlung

Am 23. September war die zweite Abschlagszahlung der Gebühren für das Jahr 2011 in der Region Sächsische Schweiz fällig.

Jeweils zirka vier Wochen nach Fälligkeit wird der ZAOE die Säumigen schriftlich mahnen. Dafür gibt es eine Mahngebühr von fünf Euro. Sollte auch dann nicht gezahlt werden, muss der Zweckverband Maßnahmen zur Zwangsvollstreckung einleiten. Diese wird zirka vier Wochen nach dem Mahnschreiben schriftlich angekündigt. Einer der nächsten Schritte ist die Pfändung vor Ort durch einen Außendienstmitarbeiter des ZAOE.

Um solche Maßnahmen zu verhindern, sollten Betroffene rechtzeitig in der Geschäftsstelle vorsprechen, um gemeinsam mit dem ZAOE nach Lösungen zu suchen, zum Beispiel Ratenzahlung.

Ein gutes Mittel, die Zahlungen nicht zu vergessen, ist das Abbuchten der Beträge vom Konto. Dem ZAOE kann jederzeit eine Einzugsermächtigung erteilt und auch jederzeit wieder entzogen werden. Ein entsprechender Vordruck ist auf der Verbandsseite im Internet (www.zaoe.de) unter dem Button *Formulare* zu finden. Auch beim jeweiligen Geldinstitut kann eine entsprechende Ermächtigung erteilt werden.

Service-Telefon: 03 51/4 04 04 50

Internet: www.zaoe.de, E-Mail: presse@zaoe.de

Das Straßenbauamt informiert

Baumaßnahme S169 - Fahrbahnerneuerung südlich Kleingießhübel

Die Bauleistungen zur Sanierung der Fahrbahn der S 169 südlich Kleingießhübel wurden durch das Straßenbauamt Meißen-Dresden beauftragt.

Eine Bauanlaufberatung mit allen Beteiligten fand am 25. August 2011 statt.

Die Baustelle reicht vom Ortsausgang Kleingießhübel Richtung Cunnersdorf bis zum Abzweig Querweg östlich Cunnersdorf.

Wegen der geringen Breite der S 169 sind die Bauarbeiten, die den Einsatz von Großgeräten erfordern sowie die Durchlassinstandsetzungen nur unter Vollsperrung der Straße durchführbar. Vorbereitende Arbeiten und die nachträgliche Anpassung von Nebenanlagen werden unter halbseitiger Verkehrsführung realisiert.

Die Arbeiten beginnen in der 36. Kalenderwoche 2011 mit Einrichtung der Vollsperrung zwecks Durchlassinstandsetzung.

Im KW 37 und KW 38 werden unter halbseitiger Sperrung vorbereitende Arbeiten für den Asphalteinbau realisiert.

In der KW 39 wird für den Asphalteinbau erneut die Vollsperrung aktiviert.

In KW 40 erfolgen restliche Angleichungen von Nebenanlagen sowie die Fahrbahnmarkierung unter halbseitiger Sperrung.

Die Umleitung von Cunnersdorf nach Kleingießhübel erfolgt über Papstdorf bzw. für Schwerverkehr über Königstein.

Die Arbeiten werden bis 02.10.2011 so abgeschlossen, dass keine Vollsperrungen mehr nötig sind. Bis zum 07.10.2011 werden danach noch Arbeiten ausgeführt, die nur zu geringfügigen Eingriffen in den Verkehr führen.

Weil die Arbeiten witterungsabhängig sind, gelten die genannten Termine als Orientierung.

Durch die vom Straßenbauamt beauftragte Bauunternehmung werden die Anlieger gesondert von den jeweils konkreten Einschränkungen informiert.

Kostenlose Antragstellung und Beratung in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung (BfA, LVA, Knapp- schaft-Bahn-See)

Nächster Termin am:

Montag, dem 19.09.2011, 9:00 - 10:30 Uhr

Jeanine und Lothar Bochat, gewählte ehrenamtliche Versichertenberaterin bzw. Versichertenältester für den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, nehmen Anträge für Renten (Altersrenten, Renten wegen Erwerbsminderung, Weitergewährungsanträge, Hinterbliebenenrenten, Kontenklärung, Versorgungsausgleich, Beantragung einer Rentenauskunft etc.) entgegen und beraten.

Zu diesen Terminen - Voranmeldung nicht notwendig - bringen Sie bitte alle notwendigen Unterlagen (z. B. SV-Ausweise, Geburtsurkunden der Kinder, Personalausweis, Schulzeugnisse ab dem 17. Geburtstag, Studiennachweise, Lehrbriefe, Facharbeiterzeugnisse, Schwerbehindertenausweis, Bescheide der Agentur für Arbeit oder der ARGE, Persönliche Identifikations-Nr., IBAN und BIC vom Girokonto) im Original mit. Notwendige Beglaubigungen werden vor Ort vorgenommen. Aufwändige Fahrten nach Pirna werden somit entbehrlich.

Rückfragen unter 01 72/2 66 18 05 oder 01 77/4 00 08 42. Hier sind auch Termine in Krippen am Wochenende denkbar.

Vorankündigung

Internationale Stiftung zur Förderung von Kultur und Zivilisation

„Musik am Nachmittag“

08.10.2011 - 14:00 Uhr

Barocksaal - Parkhotel Bad Schandau

Seit 1996 mehr als 3000 Veranstaltungen als Dank an die Kriegsgeneration!

Initiiert von Erich Fischer.

„Bunt sind schon die Wälder“

Anmeldung/Platzkarten: Parkhotel Bad Schandau,

Tel.: 03 50 22/520, Fax: 03 50 22/5 22 15



Stadt Bad Schandau

Sprechzeiten und Sitzungstermine

Sprechstunde des Bürgermeisters, Herr Eggert

im Rathaus Bad Schandau, Zimmer 25

Dienstag, den 13.09.2011 16.30 - 18.00 Uhr

Donnerstag, den 22.09.2011 16:30 - 18:00 Uhr

Weitere Termine sind auch außerhalb der Sprechzeit nach vorheriger Absprache (Tel. 03 50 22/50 11 25) möglich.

Sitzung des Ortschaftsrates Krippen

Friedrich-Gottlob-Keller-Str. 54, 2. OG

Dienstag, den 13.09.2011 18.30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 06.10.2011, 17.30 - 18.30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Schmilka

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 06.10.2011 17.30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Postelwitz

im Gemeindesaal ehem. Schule

Mittwoch, den 05.10.2011 18.30 Uhr

Die nächste Stadtratssitzung

findet am Mittwoch, dem 14.09.2011, 19.00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Haupt- und Sozialausschuss

findet am Dienstag, dem 27.09.2011, 19.00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Technischer Ausschuss

findet am Montag, dem 26.09.2011, 19.00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln.

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge.

Informationen aus dem Rathaus

Herzlichen Glückwunsch

Allen Jubilaren, die in der Zeit vom 10.09.2011 bis 23.09.2011 Geburtstag haben, gratulieren wir herzlich zu ihrem Ehrentag und wünschen ihnen alles Gute.



Bad Schandau

am 10.09. Frau Ilse Hoffmann zum 82. Geburtstag

am 14.09. Frau Anny Großer zum 82. Geburtstag

am 16.09. Herrn Manfred Scholz zum 85. Geburtstag

Krippen

am 12.09. Herrn Wolfgang Henker zum 86. Geburtstag

am 21.09. Frau Magdalena Schmirmund zum 79. Geburtstag

Ostrau

am 18.09. Frau Gudrun Blaszczyk zum 80. Geburtstag

am 23.09. Frau Erika Zirnstein zum 91. Geburtstag

Postelwitz

am 21.09. Frau Elfriede Wagner zum 79. Geburtstag

Botanischer Garten Bad Schandau

Vom 29.07. bis 04.08.2011 fand die Jahrestagung der Deutschen Dendrologischen Gesellschaft in Tharandt mit Exkursion in verschiedenen Gebieten Sachsens statt.

Der Botanische Garten Bad Schandau war ebenfalls Ziel von etwa 120 Dendrologen aus ganz Deutschland und angrenzender Länder. In einem Schreiben hat die Deutschen Dendrologischen Gesellschaft e. V. der Stadt Bad Schandau ihre Anerkennung für die geleistete Arbeit zur Erhaltung und Pflege dieser Anlage ausgesprochen. Die Teilnehmer waren begeistert.

Es ist ihnen ein Bedürfnis, sowohl Dank auszusprechen als auch der Hoffnung Ausdruck zu verleihen, dass der Botanische Garten auch zukünftig ein Kleinod von Bad Schandau bleibt und den Besuchern in bestem Zustand präsentiert werden kann.

Historisches, Teil 5

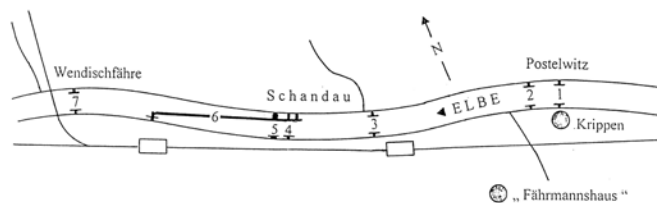
Das Flurstück Nr. 1 in Krippen - das neue alte „Fährmannshaus“

4. Dreiecke, die den gegenwärtigen Fährbetrieb abrunden

Ebenfalls wirtschaftliche Gründe sorgten in der jüngeren Geschichte für heftige Turbulenzen beim Absichern des Fährbetriebes im Bereich von Schandau. In den 1990er-Jahren gab es wiederholt Überlegungen, die unwirtschaftlich gewordenen Verbindungen, die „Postelwitzer Fähre“ und die „Bornfähre“, einzustellen und dafür die aufgegebenen „Bindungsfähre“ wieder einzurichten. Diese Vorstöße scheiterten vor allem an den Hürden des Wasserstraßenamtes und der damit verbundenen Kosten. Zugleich läge die Fähranlage im Bereich des Wendeplatzes für die Personenschiffe.

1997/98 drohte das Aus für die Postelwitzer Fähre. Der geschlossene und massive öffentliche Druck der Bevölkerung zwang die Oberelbische Verkehrsgesellschaft, die Stadtverwaltung und des Landratsamt zu einer tragfähigen und auch finanzierbaren Lösung des Fährnproblems. Als Ergebnis entstanden die interessanten Dreiecksverbindungen „Schandau-Krippen-Postelwitz“ und „Schandau-Bahnhof Schandau-Krippen (bornseitig)“. Diese beiden ökonomisch vertretbaren Angebote mit den festen Fahrzeiten bewähren sich und werden von den Einwohnern und den Urlaubern gut angenommen. Der gegenwärtige Fährbetrieb kann somit als eine relativ bestandssichere Entscheidung gelten.

Eine solche Dreiecksverbindung zählt als Sonderfall einer Querfähre. Auch hier muss bei jeder Fahrt von dem einen an das gegenüberliegende Ufer gewechselt werden. Dabei wird eine festgelegte Fahrtenfolge, aufgezeigt am Beispiel, eingehalten. Erste Fahrt: Schandau-Krippen, zweite Fahrt: Krippen-Postelwitz, dritte Fahrt: Postelwitz-Krippen, vierte Fahrt: Krippen-Schandau. Eine Längsfahrt von Schandau nach Postelwitz oder umgekehrt ohne Wechsel des Ufers ist amtlicherseits nicht zugelassen.



Die ehemaligen Elbefähren im Schandauer Gebiet nach der Fließrichtung der Elbe geordnet-

Auf die Anbindung der Fähren an das dazugehörige Wegesystem wurde in dieser Darstellung verzichtet.

- 1: die „alle“ Fähre zwischen Postelwitz und Krippen
- 2: die „neue“ Fähre zwischen Postelwitz und Krippen
- 3: die „Bindungsfähre“ zwischen Schandau (Kirnitzschmündung) und Krippen (Haltepunkt der Eisenbahn)
- 4: die „Bornfähre“ zwischen Schandau (Elbeufer) und Krippen (Born)
- 5: die „Güterfähre“ (Prahm) zwischen Schandau (Elbeufer) und Krippen (unterhalb des Bornes)
- 6: die „Bahnhofsfähre“ zwischen Schandau (Elbeufer) und Krippen (Schandauer Bahnhof auf Krippener Flur)

7: die „wendische Fähre“ zwischen Wendischfähre (jetzt Rathmannsdorf) und der Rietzschwiese (unterhalb des Schandauer Bahnhofes auf Krippener Flur)

Fähren erfüllen Dienstleistungen. Nach Bedarf wurden und werden sie eingerichtet, betrieben und auch geschlossen. Die Entwicklungen und Veränderungen im Schandauer Territorium widerspiegeln das auch in der Geschichte der örtlichen Fähren. Auffallend ist sowohl die einstige und als auch gegenwärtige Fährendichte, komprimiert auf einer Flusslänge von etwa drei Kilometern, eine Seltenheit in der Elbtalregion. Einige ausgewählte Fährverbindungen bewähren sich und bleiben trotz der Elbebrücke auch künftig unverzichtbare Bindeglieder zwischen den beiden Elbeufern.

Gerd Englick

Quellen:

Pfarrer Grootz, Die Schandauer Chronik. Sächsische Elbezeitung in Schandau. 1917

Karl Jüngel, Die Elbe, Anita Tykve Verlag, 1993

Materialien zur Wasserwirtschaft. Hochwasserschutz in Sachsen, 3/1999
Alfred Meiche, Historisch-Topographische Beschreibung der Amtshauptmannschaft Pirna, Dresden, 1927

Fritz Schumann, Krippener Heimatgeschichte, Beitrag: die Elbe, veröffentlicht in der „Schandauer Elbezeitung“, undatierte private Artikelsammlung, um 1935

Gerhard Walter, Zur Deutung des historischen Ortsnamens Wendischfähre, Sächsische Heimatblätter, Nr. 4, 1982

Ein herzlichen Dank gilt Carsten Geis, Roman Knaller, Thomas Leonhardi und Gerhard Walter für die Zuarbeit.

Informationen der Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

Veranstaltungen

vom 11.09.2011 bis 25.09.2011

Datum, Zeit Veranstaltung, Ort und Beschreibung
So., 11.09.2011

10:00 Uhr Tag des offenen Denkmals
Reinhardtsdorf-Schöna, Heimathaus Schöna
... & Barockkirche Reinhardtsdorf

10:00 Uhr 14. Ortsfest
Bad Schandau-Ostrau, Festplatz Ostrau
... Musikalischer Frühschoppen

14:00 Uhr Wander-Bummel-Ritt
Reinhardtsdorf-Schöna, Pferdehof Fischer
... Reit- und Fahrverein Reinhardtsdorf e. V.

Mo., 12.09.2011
21:00 Uhr Vollmondkonzert
Bad Schandau, Toskana Thermo

Di., 13.09.2011
19:30 Uhr Buchlesung-„August der Starke und seine Mätressen“
Bad Schandau, HAUS des GASTES - Bibliothek
... die Amouren des Sachsenkönigs

Mi., 14.09.2011
19:30 Uhr Vespermusik „Her, auf dich traue ich“
Bad Schandau, St. Johanniskirche
... mit Ensemble musica briosa

Fr., 16.09.2011
10:00 Uhr 15. - 18.09.2011 - 21. Große Kirmes
Reinhardtsdorf-Schöna, Festplatz Reinhardtsdorf

Sa., 17.09.2011
09:00 Uhr Arbeitseinsatz
Bad Schandau, Pflanzgarten - Kirnitzschtal

17:00 Uhr Orgelmusik in der Barockkirche
Reinhardtsdorf, Barockkirche
... „Musikalische Kirchenführung“ mit Kantor Hartmut Vetter, Bad Schandau

19:00 Uhr Wir bitten zum Tanz
Bad Schandau, Königssaal im Parkhotel
... Gesellschaftstanz im historischen Ballsaal

Mo 19.09.2011

19:00 Uhr „Das Stoffwechselprogramm für eine individuelle Ernährung und medizinisch gesundes Abnehmen.“

Krippen, Kleines Kurhaus

... Heilpraktikerin Katrin Geißler, Dresden

Di., 20.09.2011

19:30 Uhr Buchlesung „Die Elbe hat es mir erzählt“

Bad Schandau, HAUS des GASTES - Bibliothek

... eine Sagenreise von Schmilka nach Dresden

Mi., 21.09.2011

09:45 Uhr „Die Goldene Gans“

Bad Schandau, Nationalparkzentrum

... „Natur und Märchen“- Männels Lutziges Puppentheater

19:30 Uhr Gospel-Konzert

Bad Schandau, St. Johanniskirche

... mit dem Gospelchor „Gospelresound“ & Band, Dresden

Sa., 24.09.2011

11:30 Uhr Gourmet Kochkurs

Bad Schandau, Hotel „Eibresidenz“

... „Pralinen- die süße Verführung“- Voranmeldung erwünscht

19:00 Uhr Wir bitten zum Tanz

Bad Schandau, Königssaal im Parkhotel

... Gesellschaftstanz im historischen Ballsaal

Vereine und Verbände

Elbetreideln und Vogelschießen zur Krippner Kirmes 2011

Endlich konnte im Bad Schandauer Stadtteil Krippen wieder einmal so richtig Kirmes gefeiert werden, denn Wetter und Hochwasser der Elbe spielten im vergangenen Jahr um diese Zeit etwas verrückt. Der Festplatz war vom 26.08. bis 28.08. durch den „Ortsverein Krippen e. V.“ und seinen Helfern gut gerichtet und die Schützen des ehemaligen „Krippener Schützenvereins 1888 e. V.“ hatten sich unter dem neuen Namen „Gemeinschaft Krippner Vogelschützen“ auch mit Freude auf diese Kirmes vorbereitet. Neben der eigentlichen Aufgabe, im Rahmen der Kirmes das Vogelschießen durchzuführen, stellten sie sich nach wie vor auch für die Vorbereitung und Durchführung des Elbetreideln zur Verfügung. Ausgerechnet am Sonnabend wurde aber das Wetter merklich kühler und später regnete es in Strömen. Walter Strohbach hatte sich mit seinen Mannen gut auf den Treidelwettkampf vorbereitet und 15 Mannschaften waren eingeladen. Die Resonanz war allerdings bescheiden. Schließlich waren es 4 Mannschaften, die dann am Wettkampf teilnahmen. Das ein solcher Wettkampf auch mit großer Freude und Humor gestaltet werden kann, zeigten die „4 Engel“ aus Bad Schandau. Bei ihnen stand nicht nur der sportliche Ehrgeiz sondern das Mitmachen an erster Stelle. Mit viel Beifall und Lob der Zuschauer konnten sie wieder ihren Pokal überreicht bekommen. Den ersten Platz im rein sportlichen Wettstreit holten sich die „Treidel-tornatos“ aus Dresden vor der Mannschaft von „Fortuna“ Postelwitz und dem „Goldstaubviertel“ Krippen. Alle Mannschaften trennten nur wenige Sekunden Rückstand von ihren Plätzen.





Am Sonntag war dann wieder herrlichstes Wetter und das Vogelschießen konnte sehr gut vorbereitet pünktlich 14 Uhr beginnen. Der Festplatz war gut gefüllt und die Schützen waren mit ihren Helfern einmarschiert. Zunächst fand nach alter Sitte das Preisschießen statt und die Vögel wurden arg gerupft. Höhepunkt wie immer, wurde dann das Königsschießen. Der erste Vogel fiel beim Bürgerschießen unter lautem Jubel, Ingo Hölzel, der Vorsitzende des „Ortsvereins Krippen e. V.“ hatte den Schuss gesetzt. Er musste auf seine Ehrung lange warten. Die „Vogelschützen“ sie trafen oder trafen auch nicht, aber der Vogel wollte nicht fallen. Selbst der Vorschlaghammer nutzte nichts! Dann, nach 2 Stunden hatte er es mit einem Mal satt und fiel zu Boden. Bernd Nestler wurde der neue Schützenkönig der „Krippner Vogelschützen“. Ein schöner Tag ging zu Ende. Allen Helfern und Organisatoren dieser Kirmes ein großes Dankeschön.

H. Müller

„Gemeinschaft Krippner Vogelschützen“

Chor „Liederkrantz“

Halbjahresbilanz und Wandersingestunde

„Aller Anfang ist schwer“ ist Sprichwort und Wahrheit. Erstmals öffentlich in Erscheinung trat der Chor am 16. April.

Traditionell halfen wir den Ostrauern auch dieses Jahr bei der Gestaltung und Pflege des Projektes „Sendigpark“.

Nach den wöchentlichen Chorproben ab dem 1. März, folgte der erste Auftritt im Seniorenheim „Am Elbufer“ in Postelwitz mit „Nun will der Lenz uns grüßen“, Lieder über den Frühling und unsere Heimat.

Beim Stadtfest am 29. Mai auf der Bühne „Koppraschs Bierstübel“ stellte sich der Chor den Einwohnern und Gästen die Wellnessreise aus seiner Sicht dar, aufgemischt durch die Zaukentaler Nachtigallen.

Die folgenden Proben waren harte Arbeit für das große Chorkonzert 35 Jahre Salzgitterchöre e. V., was wir mit dem Männerchor „Sächsische Schweiz“ Papstdorf mitgestalten durften.



Im Heft Nr. 16 vom 12. August wurde von unserem Vorstand Frau Regina Zimmermann bereits ausführlich berichtet. Das Interesse an unseren Darbietungen war groß, die Organisation perfekt.

Das es auch viel schlechter geht, zeigte uns der geplante Auftritt zum Kurparkfest am Sonntag, dem 26. Juni auf dem Konzertplatz. Wir wurden empfangen von einer ungepflegten Bühne, einem Grill mit verkohlten Würsten, nur nicht von den Organisatoren oder Verantwortlichen. Man lies uns, den Chor, die Jagdhornbläser und Gäste einfach im Regen stehen.

Das Wetter zum Kirnitzschtalfest am 30. Juli war bekanntlich auch „bescheiden“. Doch das Singen im Lichtenhainer Wasserfall wurde nicht zum Reinfall, weil sich der Wirt, seine Gäste und der Chor einig waren: Singen geht auch in einem großen Gastzimmer mit speisenden Gästen. Danke Herr König!

Am Dienstag, dem 2. August, Petrus meinte es gut mit uns. Sanges- und Wanderfreunde trafen sich 17.30 Uhr an der ev. Kirche. Der erste Auftritt an der Therme „Der Liederkrantz wie einst auch heut er singet gern für alle Leut“, war der Auftakt des Wanderns und Singens. Nach einem kleinen Spaziergang brachte uns der Aufzug kostenneutral in die Höhe. Die Ostrauer Sängerinnen warteten schon am Luchsgehege, Dort war gerade „Abendbrot“ bei Cindi und Co. Es gab Hühnchen. Für uns die Möglichkeit, Gästen und Wirtsleuten 3 Lieder unserer Heimat darzubieten und uns ein erfrischendes Getränk zu genehmigen.

Die Zeit drängte, der nächste Halt „Albtaussicht“ am Lutherdenkmal. Ca 35 Personen auf wenigen Quadratmetern Fels, kaum Luft zum Atmen und Singen, aber der Beweis, wenn wir wollen, können wir eng zusammenstehen. Ein Wanderschnaps und das Endziel fest im Blick: „Das Elbhotel“ Die Wirtin erwartete uns schon mit einem Glas Sekt und bedankte sich für den Besuch.

Beim Singen und Essen ließen wir den Tag ausklingen. Regina Zimmermann unsere Chefin, dankte für die geleistete Arbeit, wünschte eine schöne Ferienzeit und verriet uns, wie es am 30. 08. mit der Chorarbeit weitergeht - mit Singen -

Chor „Liederkrantz“

Chorprobe „Neuer Chor Liederkrantz Bad Schandau“ jeden Dienstag ab 19.30 Uhr im Saal „Haus des Gastes“ in Bad Schandau.



Gemeinde Rathmannsdorf

Öffentliche Bekanntmachungen

Sprechstunde des Bürgermeisters Herrn Hähnel

Dienstag, dem 13.09.2011 von 15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag, dem 20.09.2011 von 15.00 - 18.00 Uhr
 im Gemeindeamt Rathmannsdorf, Hohnsteiner Str. 13

(Jeden letzten Dienstag im Monat wird die Sprechstunde bis 20.00 Uhr verlängert.)

Öffnungszeiten

Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13,
Telefon: 03 50 22/4 25 29
Fax: 03 50 22/4 15 80
 E-Mail: GA_Rathmannsdorf@t-online.de

montags - freitags von 9.00 - 12.00 Uhr
 dienstags von 14.00 - 18.00 Uhr
 donnerstags von 14.00 - 16.00 Uhr

Informationen aus der Gemeinde

Herzlichen Glückwunsch

*Allen Bürgern, die in der Zeit
 vom 10.09.2011 bis 23.09.2011
 Geburtstag haben gratulieren wir
 herzlich zu ihrem Ehrentag, wünschen
 alles Gute und vor allem Gesundheit*



Unser besonderer Glückwunsch gilt

am 11.09.	Herr Joachim Tschöpel	zum 76. Geburtstag
am 13.09.	Herr Helmut Schneider	zum 77. Geburtstag
am 17.09.	Frau Edith Endler	zum 84. Geburtstag
am 18.09.	Herr Hans Herrmann	zum 83. Geburtstag

Vereine und Verbände

Danke

Der Feuerwehrverein Rathmannsdorf bedankt sich bei allen, die mitgewirkt haben das Turmfest zu organisieren und durchzuführen. Ohne die große Mithilfe aller wäre der reibungslose Ablauf nicht möglich gewesen und unser Fest so erfolgreich verlaufen.

Besonderer Dank gilt unseren Sponsoren, u. a.:
 Bauhandwerk Uhlemann Rathmannsdorf; Raiffeisen u. Handelsgenossenschaft Rathmannsdorf; Containerdienst Jantke Dohna; Tiefbau H. Katschner Prossen; Fliesenlegermeisterbetrieb J. Bretschneider Rathmannsdorf; Blumenwiese A. Drexler Rathmannsdorf; Volksbank Pirna e. G. Bad Schandau; Kosmetiksalon A. Kretschmer Rathmannsdorf; Frisiersalon R. Petzold Rathmannsdorf; Pension Zaukeneck Rathmannsdorf; Heizungstechnik E. Schiebold Bad Schandau; Planungsbüro P. Günther Königstein; Dachdeckermeisterbetrieb F. Henke Rathmannsdorf;

Cars & Bikes J. Lucas Rathmannsdorf; Auto-Hering Rosental-Bielatal; Werkzeugschleiferei R. Hähnel Rathmannsdorf; Forellenzucht Rathmannsdorf Getränkehandel „Kick Inn“ Bad Schandau; OVPS Pirna-Sebnitz; Allianz Generalvertretung K. Bigge Bad Schandau; ASB Königstein
 Feuerwehrverein Rathmannsdorf e. V.

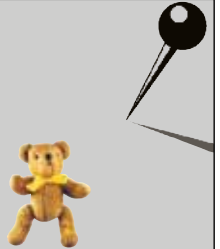
Rathmannsdorfer Kinderkleiderbasar

17. September 2011
10:00 - 16:30 Uhr

Vereinshaus von Familie Aktiv e. V.
 Am Ring 1
 01814 Rathmannsdorf

Verkauft werden gut erhaltene Kinderkleidung bis Gr. 176, Spielzeug und alles rund um Baby und Kind

ab 14 Uhr Familienprogramm mit
 Spielmobil, Kinderschminken
 Schnupperkurs Töpfeln
 Herbstliches Basteln
 Spiel und Spaß
 Kaffee und Kuchen
 Familie Aktiv e. V., 03 50 22/9 27 19, www.familie-aktiv.com



IMPRESSUM

Amtsblatt der Stadt Bad Schandau

und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna, Porschdorf

Das Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna, Porschdorf erscheint 2x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Satz, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-115, Fax-Redaktion 489-155
 - Herausgeber: Stadtverwaltung Bad Schandau
 - Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Andreas Eggert
 - Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
 - Anzeigenannahme/Beilagen: Geschäftsstelle Sebnitz, Herr Matthias Rösler, 01855 Sebnitz, Hertingswalder Str. 9, Telefon: (03 59 71) 5 31 07, Telefax: (03 59 71) 5 11 45, E-Mail: matthias.roesler@wittich-herzberg.de
 - Vertrieb: Haushaltswerbung Walter Dresden
- Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

regional informiert

Heimat- und Bürgerzeitungen -
 hier steckt Ihre Heimat drin.



www.wittich.de

Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna



Öffentliche Bekanntmachungen

Sprechstunden des Bürgermeisters, Herrn Ehrlich

Dienstag, 13.09.2011 von 14.00 bis 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung
 Dienstag, 20.09.2011 von 14.00 bis 16.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung
 von 17.00 bis 18.00 Uhr in der Heimatstube Schöna

bzw. nach Vereinbarung in der Gemeinde (Tel.: 8 04 33)

Informationen aus der Gemeinde

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Allen Seniorinnen und Senioren, die in der Zeit vom 10.09.2011 bis 23.09.2011, ihren Geburtstag feiern, gratulieren der Gemeinderat und der Bürgermeister recht herzlich und wünschen alles Gute, vor allem beste Gesundheit.



Unser besonderer Glückwunsch gilt

Reinhardtsdorf

am 10.09.	Herrn Gerhard Hohlfeld	zum 84. Geburtstag
am 10.09.	Frau Gertraud Kretzschmar	zum 80. Geburtstag
am 11.09.	Frau Helga Ehrlich	zum 81. Geburtstag
am 13.09.	Herrn Heinz Skorsetz	zum 92. Geburtstag
am 15.09.	Herrn Erhard Wüstenberg	zum 75. Geburtstag
am 18.09.	Herrn Siegmund Protze	zum 87. Geburtstag

Schöna

am 14.09.	Herrn Herbert Viehrig	zum 80. Geburtstag
am 15.09.	Frau Anni Neumann	zum 83. Geburtstag
am 22.09.	Herrn Werner Ehrlich	zum 88. Geburtstag

- Anzeige -

„Goldene Hochzeit“

feiern am 23. September 2011 die Eheleute

Brigitte und Lothar Kretzschmar

in Reinhardtsdorf.

Dazu beglückwünschen wir Sie ganz herzlich und wünschen Ihnen noch viele gemeinsame Jahre.

Bürgermeister
 Gemeinderat
 Gemeindeverwaltung

Vereine und Verbände

Jugendfeuerwehr Reinhardtsdorf-Schöna

Ohne uns wird's brenzlig ...

Wir übernehmen Verantwortung, stärken Teamgeist und sind bereit, wenn andere Hilfe brauchen. Für alle von 10 bis 18 Jahren mit Lust, Teamgeist und Einsatzbereitschaft!

Was wir bieten:

- kostenlose Mitgliedschaft
- mehrmalige Treffen im Monat
- kennen lernen moderner Lösch- und Rettungstechniken
- Wichtiges erfahren über Feuer, das Löschen, erste Hilfe, Brandschutz

Außerdem bestreiten wir packende Wettkämpfe in denen euer Teamgeist und Ehrgeiz gefordert ist.

Auch für eine sinnvolle Freizeitgestaltung setzen wir uns ein:

- Ausflüge auf regionaler Ebene
- 48-h-Aktion, Zeltlager, Seifenkistenrennen
- Go-Kart fahren, Schlittschuhlaufen, Kinobesuche

Weitere Infos erhaltet ihr per Internet auf www.jf-schöna.de oder ihr meldet euch einfach bei:

Thomas Bucher, Tel.: 03 50 28/8 11 36 oder Mobil: 01 74/6 53 54 08

Martin Schmidtchen, Mobil: 01 62/29 37 61 26

Senioren AWO - Schöna

September 2011

Mittwoch, 21.09.2011 Kegeln in der „Kaiserkrone“
 Beginn: 14.00 Uhr



Ein kleiner Einblick ins Ferienprogramm der Hortgruppe

Gern erinnern wir uns an die Ferien zurück. „Was hatten wir nicht alles erlebt“.

Den ersten Ausflug machten wir ins Kino. „Michel bringt die Welt in Ordnung“ hieß der Titel. Der kleine Schelm spielte einen Streich nach dem anderen und brachte uns ganz schön zum Lachen.

Das nächste Abenteuer wartete in Königstein auf uns.



Im Elbfreizeitland probierten wir einiges aus. Erst machten wir eine kleine Fahrt mit dem Biber und schauten uns das Ganze von oben an. Die Mädels trauten sich dann auf die großen Trampoline. Die Jungs hingegen lieferten sich eine kleine „Schlacht“ mit den Ballkanonen. Am Kletterkegel wurde sich auch versucht. „Gar nicht so einfach, wenn das Ding die ganze Zeit wackelt“, sagte Toni. Klar schaffte er es trotzdem und schnellte mir der Rutsche wieder nach unten.

Wie gut, dass wir aus dem Irrgarten wieder herausgefunden haben, sonst hätten wir nämlich nicht ins Kidsplanet gekonnt. Dort kann man seiner Energie freien Lauf lassen. Toben bis man nicht mehr kann. Natürlich in gesellschaftlicher Norm. :-)

Pommes als kleine Stärkung und Eis zum Abschluss durften da nicht fehlen. In Bad Schandau besuchten wir den Luchs im Nationalparkhaus. Da das Wetter an diesem Tag nicht mitspielte, blieben wir im Haus und bekamen mit der Kindergruppe aus Krippen eine kleine Führung. Bänder und Ketten wurden auch angefertigt.



Bei Frau Brudek in der Wollscheune am Lilienstein filzten wir unsere eigenen Schmuckstücke. Jeder durfte selbst Hand anlegen. Mit ein bisschen Kraft und Geduld kam jeder zum Ziel. Lara fragte: „Wie kamen sie eigentlich zum Filzen?“ Sie erzählte uns die kleine Geschichte und wir konnten dabei noch etwas lernen.

Frau Müller besuchte uns auch zweimal im Hort. Sie brachte Mo-saik Steinchen, Sternchen, Herzen und für jeden eine Vase zum selbst gestalten. Die kleinen Künstler waren am Werk und kreierte ihre eigene Vase. Zum Schluss wurden noch Blumen gepflückt und das Kunstwerk war perfekt.

Auch die „Dresdner Schnauzen“ besuchten wir. Wir fuhren mit dem Zug nach Dresden und liefen über den Großen Garten in den Zoo. „Hier hat sich aber viel geändert“, sagte Karoline. Man wusste gar nicht, wo man zuerst hinschauen sollte. Überall gab es was zu sehen.

Marlon zeigte uns im Zirkelsteinresort wie man Pizza bäckt.



Sandra und Laurin kneteten zuerst den Teig, dann wurde er auf dem Blech verteilt. Die Kinder bekamen die Zutaten zurechtgestellt und konnten sich ihr eigenes Pizzastück selbst zubereiten. Guten Appetit.

Als große Abschlussfahrt fuhren wir nach Kleinwelka in den Saurierpark.

„Ich freu mich schon auf die nächsten Ferien“, sagte Maya. Unseren Schulanfängern Nico Kurze, Sophie Lösel, Fabian Wendorf, Bruno Wüstenberg, Lara Bück, Karolin Birke, Johannes Fritsch und Mia Cseh wünschen wir alles Gute und einen gelungen Start in die Schule.

Die Erzieherinnen der Kita „Wirbelwind“

Tag der offenen Tür auf dem Pferdehof Fischer

Los ging es mit einem Märchen zu Pferde ...

Ein Prinz wollte so gern eine wirkliche Prinzessin finden und sie sogleich heiraten. Da kamen alle Königstöchter des Landes ins Schloss geritten. Die Königin legte jeder Prinzessin eine Erbse ins Schloss geritten. Die Königin legte jeder Prinzessin eine Erbse auf den Boden der Bettstelle, darauf noch Matratzen und Betttücher.



Keine davon spürte die Erbse, bis eines Tages Prinzessin Pauline ins Schloss kam. Sie war eine echte Prinzessin, denn sie spürte die Erbse und der Prinz (gespielt von Maria Jähne) nahm sie zu Frau. Märchen erkannt?

Weiter ging es dann mit einem Ausschnitt aus einer Leistungsprüfung, Selina, geritten von Maria Mädger, zeigte den Zuschauern was sie alles in den vergangenen Jahren gelernt hatte.



Spritzig und rasant ging es mit der vierjährigen Sina zu. Sie sprang beim Freispringen über drei Hindernisse, die nach jeder Runde höher gelegt wurden. Unterstützt und trainiert wurde sie dabei von Melanie Sikor.

Die Piraten sind los. Nicole Arko auf dem Pferd Hella und Astrid Scharfe auf dem Pferd Sarina ritten ein Pas de Deux zu der Filmmusik Fluch der Karibik. Schick sahen die zwei Piratenbräute aus und meisterten dabei ihre Sache sehr gut.



Unser im März geborener, erster, kleiner Hengst wurde von Frank Fischer auf den Namen Antalero getauft. Begossen wurde er mit Wasser und viel Applaus. Er stammt aus dem Hengst Andiamo Night und aus der Stute Selina.



Als Abschluss machten wir eine Reise nach Jerusalem. Ein bunter Haufen auf fünf Pferden umritt vier Stühle. Die jüngeren Mädels, die sich zur Belustigung noch verkleidet hatten, wurden geführt. Scarlett Urban auf dem Pferd Ephra, geführt von Melanie Olbert, gewann das erste Spiel. Danach waren die erfahrenen Mädels dran.

Maria Jähne auf Apollo lieferte sich mit Astrid Scharfe auf Sarina ein spannendes Kopf an Kopf Rennen. Maria Jähne, die gradewegs auf den letzten Stuhl fiel, gewann das Rennen.



Als krönender Abschluss durfte der Milchkanntenweitwurf nicht fehlen.

Die vielen Proben haben sich gelohnt und das Fest wurde trotz des miesen Wetters ein voller Erfolg.

Wir bedanken uns bei allen fleißigen Helfern, vielen Dank!

Der Reit- und Fahrverein Reinhardtsdorf und der Pferdehof Frank Fischer.

Gemeinde Porschdorf

Öffentliche Bekanntmachungen

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am **Dienstag, dem 20.09.2011, 19.00 Uhr** statt.

Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen!

Den Tagungsort und die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen an den Anschlagtafeln der Gemeinde oder unter www.Porschdorf.de unter der Rubrik „Aktuelles“.

Sprechstunde der Bürgermeisterin, Frau Scheffler

Dienstag, den 13.09.2011
16:00 - 18:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Porschdorf
Hauptstr. 1b

Dienstag, den 20.09.2011
16:00 - 18:00 Uhr im OT Waltersdorf, Gemeindebüro
Liliensteinstr. 12

Dienstag, den 27.09.2011
16:00 - 18:00 Uhr im Ortsteil Prossen, neues Feuerwehrgerätehaus, Talstraße

Weitere Termine sind auch außerhalb der Sprechzeit nach vorheriger Absprache (Tel.: 01 72/9 54 67 05) möglich.

Informationen aus der Gemeinde

Herzlichen Glückwunsch

Der Gemeinderat und die Bürgermeisterin gratulieren den Jubilaren und Geburtstagskindern, die ihren Geburtstag in der Zeit vom 10.09.2011 bis 23.09.2011 feiern auf das Allerherzlichste und wünschen Glück und persönliches Wohlergehen.



Besonders herzliche Grüße und Wünsche gelten Porschdorf

am 13.09. Herr Heino Petters zum 75. Geburtstag

Prossen

am 12.09. Herr Armin Hübner zum 75. Geburtstag

am 19.09. Frau Anneliese Arnold zum 90. Geburtstag

am 21.09. Frau Elfriede Zimmermann zum 77. Geburtstag

Die Reparatur des Spielplatzes Waltersdorf ist abgeschlossen

Unser Bauhof hat den Spielplatz Waltersdorf wieder auf Vordermann gebracht. Die Arbeiten sind abgeschlossen und unsere Kinder können wieder spielen. Große Unterstützung bei der Baumaßnahme erhielten die Gemeindeglieder durch die Agrargenossenschaft und die Firma Beyer Bau Waltersdorf, die uneigennützig mit Technik aushalfen. Vielen herzlichen Dank dafür.



Pkw-Stellplätze zu vermieten

Die Gemeinde Porschdorf vermietet die Pkw-Stellplätze 1; 4; 5 und 7 auf dem Dorfplatz Porschdorf für ein monatliches Entgelt von 10,00 €. Interessenten melden sich bitte in der Stadtverwaltung Bad Schandau Abt. Liegenschaften, Dresdner Straße 3, 01814 Bad Schandau schriftlich oder telefonisch unter 50 11 31. Ab Oktober stehen an der Hohnsteiner Straße in Porschdorf 15 Pkw-Stellplätze ebenfalls für 10,00 € monatlich zur Verfügung. Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte ebenfalls an oben genannte Stelle.

Schulnachrichten

Erich-Wustmann-Grundschule Bad Schandau

Schneeflocken im Sommer

„Schule ist mehr ...“ so sangen die Chorkinder der Erich-Wustmann-Grundschule Bad Schandau unter Leitung von Frau Sachse am 20. August 2011 in der Kulturstätte „Am Kurpark“ und begrüßten so ihre neuen Mitschüler, die 36 ABC-Schützen der Klassen 1a und 1b.

Gemeinsam mit ihren Klassenleiterinnen Frau Hentzschel und Frau Henry verfolgten unsere Schulanfänger sehr aufmerksam das Programm und die Aufführung des Märchens „Frau Holle“ und selbst manchem Erwachsenen zauberten ein dampfender Backofen mit frischem Brot und sachte auf die Bühne rieselnde Schneeflockchen ein Lächeln ins Gesicht. Traditionell und nun schon zum 20. Mal in der Geschichte unserer Grundschule öffnete sich zuletzt der Vorhang und gab den Blick auf einen prachtvoll bestückten Zuckertütenbaum frei, der nicht nur die allerersten Schultage unserer Jüngsten versüßen soll.

Mit reichlich Beifall bedacht nahmen sie ihre bunten Zuckertüten in Empfang und freuten sich über die Glückwünsche unseres Bürgermeisters, Herrn Eggert sowie die herzlichen Wünsche von Frau Turid Wustmann und Familie Rauwolf-Wustmann.

Herzlich bedanken möchten wir uns für die großartige Unterstützung bei der Gestaltung unserer Schuleingangsfeier bei Frau Daniela Hänchen, Frau Anita Glaser, Familie Boldt, Herrn Uwe Choritz, der Bäckerei Schurz, dem Karnevalsverein Bad Schandau. Frau Leupert, Herrn Andre Große und unserer lieben Kollegin, Frau Evelyn-Christine Hering, die bereits am Schuljahresende in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet worden war.

Ein ebenso herzliches Dankeschön gilt der Zahnarztpraxis Dr. Wegner, der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie unserem Förderverein für die kleinen Präsenten für unsere Schulanfänger.



Inzwischen ist der Schulalltag eingeleitet. Alle Mädchen und Jungen lernen fleißig und haben sich für das Schuljahr 2011/2012 neue Ziele gesetzt. Ein ganz besonderer Höhepunkt wird das 20-jährige Schuljubiläum unserer Grundschule sein, doch dazu später mehr. Zunächst einmal wünschen wir allen Schülerinnen und Schülern der Erich-Wustmann-Grundschule Bad Schandau viel Freude beim Lernen und ihnen, liebe Eltern und liebe Bürger unserer Stadt und der Gemeinden, eine gute Zeit.

Mit herzlichen Grüßen

C. Thalmann

Schulleiterin

Grundschule Papstdorf

Die Grundschule berichtet

Bei strahlendem Sonnenschein konnten wir diesmal die Schulfestfeier für unsere 37 Erstklässler in der Freilichtbühne durchführen.

Nach der Begrüßung durch die beiden Lehrerinnen Frau Adler und Frau Förster im Klassenzimmer lernten die Kinder die Katze Mimi kennen, die sie durch das ganze Schuljahr begleiten wird. Auch die ersten Hefte und Bücher konnten in den Ranzen eingepackt werden.

Doch die Zuckertüten fehlen immer noch.

Eltern, Großeltern und Verwandte warteten bereits auf die Kleinen. Die größeren Schüler vom Schulensemble und Laienspiel hatten gemeinsam mit Frau Gerber und Frau Weser das Musical „Die Birkenase“ einstudiert.



Zum Glück fanden sich am Ende auch noch die Zuckertüten an. Am Montag wurde die Hofpause verlängert. Die technischen Kräfte hatten in den Sommerferien 3 neue Spielgeräte im Außenbereich aufgebaut.

Diese wurden vom Erlös der Altstoffsammlung gekauft.



Wie in den vergangenen Schuljahren wird es auch wieder Ganztagsangebote geben. Ein Schwerpunkt der Ganztagsangebote liegt bei der differenzierten Förderung der Schüler nach oder während des Unterrichtes.

So erhalten die Schüler mit einer Lese/Rechtschreibschwäche zusätzliche Förderung.

Im außerunterrichtlichen Bereich können AGs Tschechisch, Junior Ranger und Flöte fortgeführt werden.

An einem Nachmittag können die Schüler unter Aufsicht der Lehrer ihre Hausaufgaben in der Schule erledigen.

Wegen der Kürzung der Zuwendungen wird es in den Horten nur ein Projektangebot geben.

Wir führen das zweijährige Projekt „Sächsische Schätze“ über das gesamte Schuljahr fort. In verschiedenen Angeboten können sich die Kinder mit ihrer sächsischen Heimat, insbesondere der Geschichte des sächsischen Sandsteins und sächsischer Erfindungen beschäftigen.

Die Lehrer der GS Papstdorf

Goethe-Gymnasium Sebnitz

Goethe-Gymnasium Sebnitz hat jetzt ein Logo



Das Goethe-Gymnasium Sebnitz besitzt nach einem langjährigen Auswahlverfahren endlich ein Schullogo.

Im Juni dieses Jahres gab die Schulkonferenz, bestehend aus Vertretern der Schüler, Eltern und Lehrern, per Beschluss einem Entwurf der ehemaligen Schülerin Annett Behrens den Zuschlag.

Das Logo zeigt ein Ginkgo-Blatt, welches in mehrfacher Hinsicht auf die Schule und ihre Ausrichtung verweist. Es stellt einen Bezug zum Namensgeber des Gymnasiums Johann Wolfgang von Goethe her. Der berühmte Dichterstern brachte seine Verehrung für die Ginkgo-Pflanze 1815 in seinem Gedicht „Ginkgo Biloba“, zum Ausdruck. Ausgehend vom Aussehen des zweigeteilten Blattes preist er darin den Wert von Freundschaft und Liebe.

Das Gedicht zeigt zudem Goethes Interesse für die Natur und die Naturwissenschaften, deren Studien er mit derselben Ernsthaftigkeit wie seine Dichtkunst betrieb.

Somit steht das Logo auch für die Vielfalt des Bildungsangebotes des Goethe-Gymnasiums mit dem künstlerischen, naturwissenschaftlichen und gesellschaftswissenschaftlichen Profil.

Eine direkte Verbindung zwischen Logo und Schule besteht auch durch die Ginkgo-Bäume, welche den Lehrerparkplatz vor der Schule säumen. Das Logo wird in Zukunft nicht nur Briefköpfe, die Homepage und weitere Veröffentlichungen zieren. Angedacht sind darüber hinaus z. B. spezielle Trikots für den Sportunterricht mit dem Ginkgo-Blatt auf der Brust.

Wir hoffen, ein pfiffiges, hintergründiges und lebendiges Logo von hohem Wiedererkennungswert gefunden zu haben, welches durch seine Schlichtheit ebenso überzeugt wie durch seine Aussagekraft.

Lokales

Aktuelle Veranstaltungen des Nationalparkzentrums Sächsische Schweiz ab 09.09.11

Freitag, 9. September, 15 bis 17 Uhr

Garten des Nationalparkzentrums

Backen im Lehmbackofen

Erläuterungen zu traditioneller Bauweise und Backen im feuerbeheizten Lehmgewölbe, eigener Teig kann mitgebracht
Unkostenbeitrag: 2,50 €/1,50 €

Sonntag, 11. September, 9 bis 15 Uhr

Geologische Exkursion in die Böhmisches Schweiz

Besonderheiten des Felslabyrinths Tiské stěny/Tyssaer Wände

Die besonders intensiv ausgeprägte Zergliederung der bekannten Tyssaer Wände ist ein Ergebnis der Wirkung unterschiedlicher Typen von Verwitterungsprozessen.

Fachliche Leitung: Dipl.-Geogr. Zuzana Vařilová

Anmeldung erbeten, Unkostenbeitrag: 3,50 €/1,50 €

Sonntag, 11. September, 9 bis 18 Uhr

Das Nationalparkzentrum kostenfrei erkunden

Tag des offenen Denkmals

10 und 14 Uhr „Blick hinter die Kulissen“ Führung durch die Ausstellung unseres Informationszentrums

11 und 15 Uhr Filmpräsentation: Erich Wustmann - Unbekanntes Filmmaterial aufgetaucht

Als 1952 die Pläne für den Neubau des Filmtheaters in Bad Schandau (heute Nationalparkzentrum) entworfen wurden, plante Erich Wustmann eine weitere Expeditionsreise nach Südamerika. Um seine neue 16 mm Kamera zu testen, filmte er seine nähere Umgebung. Die schwarz-weiß Filmsequenzen ohne Ton blieben über 50 Jahre lang im Archiv. Erst vor 2 Jahren wurde die neu entstandene faszinierende historische Dokumentation über die Sächsische Schweiz zum ersten Mal aufgeführt.

Eintritt frei

Samstag, 17. September, 9 bis 15 Uhr

Historische Exkursion in die Böhmisches Schweiz

Der geheimnisvolle Falkenstein

Die Menschen des Mittelalters hinterließen viele sichtbare Spuren im Sandsteinfels, sei es in Form von Balkenfalzen, Zisternen oder Gemächern. Gemeinsam mit Historikern erkunden wir die Geschichte des böhmischen Falkensteins.

Anmeldung erbeten, Unkostenbeitrag: 3,50/1,50 €

Samstag, 17. September, ab 9 Uhr

Pflanzengarten Bad Schandau

Öffentlicher Arbeitseinsatz

Freiwillige Aktion zum Erhalt des Bad Schandauer Kleinods, eines der ältesten regionalbotanischen Gartens Sachsens. Leitung: Rudolf Schröder

Donnerstag, 22. September, 9 bis 15:30 Uhr

Weiterbildung für Lehrer

Was ist im Fluss? - Lebensraum Fließgewässer

Bestimmen von Tieren und Pflanzen, Untersuchung von chemischen und physikalischen Eigenschaften, Experimente zur Hochwasserentstehung Anmeldung bis 09.09.2011 erbeten

Samstag, 24. September, 10 bis ca. 14:30 Uhr

Geologische Exkursion mit Rainer Reichstein

Zum Zeughausgang

Die ganze Sächsische Schweiz ist von Sand durchsetzt - wirklich die gesamte? Mit dem geologischen Kenner Rainer Reichstein schauen Sie genauer dahin, worauf Sie mit Ihren Füßen stehen.

Anmeldung erbeten, Unkostenbeitrag: 3,50 €/1,50 €

Sonntag, 25. September, 9 bis ca. 15 Uhr

Geologische Exkursion in die Böhmisches Schweiz

Wasser im Sandstein - Dynamik der Quellen und Bäche

Das Sandsteingebiet wird zwar als allgemein Wasserarm bezeichnet, umso interessanter ist es das hießige Vorkommen, die Bewegung und Qualität der wichtigsten Flüssigkeit zu beobachten. Fachliche Leitung: Dipl.-Geogr. Zuzana Varilova

Anmeldung erbeten, Unkostenbeitrag: 3,50 €/1,50 €

Dienstag, 27. September

(Stadtbibliothek Pirna, Dohnaische Straße 76)

18 bis 20:30 Uhr**Schreibwerkstatt Natur**

Einmal monatlich trifft sich ein offener Kreis von Menschen, die an Literatur mit dem Schwerpunkt Naturbeschreibungen interessiert sind und auch selbst Texte schreiben, zum Gedankenaustausch. Ein kurzer Theorieteil vermittelt jeweils das sprachliche Rüstzeug zum Schreiben. Leitung: Schriftsteller Jürgen Ritschel.

Unkostenbeitrag: 3 €/1,50 €

Sonderausstellung**Reiz der Schweiz - Sächsisches Elbgebirge**

Der Dresdner Jürgen Barth war oft im Elbgebirge unterwegs, als Wanderer, aber auch mit Fotoapparat, Zeichenstift und Pinsel. Ihn interessieren die Freiheit der Ebenheiten, die Kraft der Felsformationen und Strukturen und Gesteinsformen in den Schluchten. Er zeigt kleinformatige Ölkreidestudien auf Papier und Acrylmalereien auf größeren Leinwänden.

Eintritt frei

**Ärzte-, Wohn- und Geschäftshaus
Forum am Knöchel****11. Aktionstag Diabetes
„Leben mit Diabetes“****Hilfen zur Krankheitsbewältigung**

Sa., 17.09.2011, 9.30 - 12.30 Uhr

Forum am Knöchel

Götzinger Str. 8 in 01855 Sebnitz

9.30 Uhr	Eröffnung und Begrüßung - Dietmar König-Gf
9.30 - 12.30 Uhr	Besuch der Informationsstände im Foyer
10.00 - 12.30 Uhr	Vorträge im Konferenzraum

„Sicheres Blutzuckermessen im Alltag“

Marion Gallin Fa. Abbott

„Richtige Injektionstechnik bei Insulintherapie“

Andrea Hedwig -Diabetesberaterin DDG

„Diabetes und Herz-Kreislauf-Erkrankungen

OA Alexander Böhme - FA für Innere Medizin Sächsische Schweiz
Klinik Sebnitz

Veranstalter:

- Forum-am-Knöchel-Objektmanagement-Götzinger Str. 8, 01855 Sebnitz Tel. 03 59 71/5 11 72
- Röntgendienst Sebnitz- Dietmar König - Gf- Götzinger Str. 8 01855 Sebnitz Deutscher Diabetikerbund e. V. Landesverband Sachsen
- Die SHG Diabetes Sebnitz, Hinterhermsdorf, Bischofswerda, Neustadt

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

Sandstein und Musik e. V.

„Sandstein und Musik“ im September

**„Mascha Kalékos Lyrik und das fassettenreiche
Bild barocker Instrumentalmusik“**

Am 10.09.11 ist beim Festival Sandstein und Musik im Schloß Wackerbarth unter dem Titel „Die Zeit steht still, wir sind es, die enteilen ...“ ein Mascha Kaléko-Programm zu erleben. Elisabeth Wilke, Mezzosopran; Jobst Schneiderat, Klavier und Lars Jung als Sprecher nehmen sich dieses Stoffes an.

Es ist kein Programm, das mit äußerlicher Einmaligkeit nach dem Spektakulären strebt. Gleichwohl dürfte es keine zweite Gelegenheit geben, wo Mascha Kalékos existenziell-wegweisende Lyrik auf Lieder von Schumann und Brahms, von Strauss und Mussorgski, ja von Petr Eben und sogar George Crumb trifft. Doch die sich hierbei entwickelnde Beziehung ist reich an transzendenten Gedanken und tiefgreifenden Empfindungen. Die filigrane Dramaturgie ist ganz und gar Absicht der Interpreten: sie spricht in einer Weise für sich, die jede Einführung hierzu lediglich als den Versuch einer Deutung erscheinen lassen kann. Genau darin liegt der durch die Verbindung von Musik und Literatur entfachte Reiz, einen gänzlich freien Versuch zu wagen.

In der Ev. Kirche Donna ist am 11.09.11 das Solistenensemble Virtuosi Saxoniae mit barocker Instrumentalmusik zu Gast beim Festival. Dieser haftet auch heutzutage noch viel stärker das Vorurteil der bloßen „Gebrauchsmusik“ an, als beispielsweise der Oper aus dieser Zeit.

Als Begleitung zum höfischen Zeremoniell und den Lustbarkeiten oder als reines Repräsentationsobjekt der absolutistischen Herrscher sei sie austauschbar gewesen. Folglich könne sie kaum höhere Kunstideale transportieren. Hier wird deutlich, wie sehr unser Kunstverständnis vom 19. Jahrhundert geprägt wurde: Das Diktum der „Absoluten Musik“ und die Idee eines Künstlergenies, das frei aus sich heraus schafft, stammen aus dieser Zeit.

Am 17.09.11 können die Gäste von „Sandstein und Musik“ nach einer geführten Wanderung auf dem Malerweg im Hotel „Großer Winterberg“ den Film „Caspar David Friedrich - Grenzen der Zeit“ sehen. Bei dem von Peter Schamoni gedrehten Film hat der bekannte Dresdner Regisseur und Kameramann Ernst Hirsch beratend mitgewirkt.

Karten erhalten Sie in der Geschäftsstelle des Vereins, Maxim-Gorki-Straße 1, 01796 Pirna, Telefon 0 35 01/44 65 72, Telefax 0 35 01/44 64 72, über TOURBU Sächsische Schweiz, Bahnhofstraße 21 in 01796 Pirna, Tel.: 0 35 01/47 01 47 und über das Dresdner Reisebüro „die ferieninser-, Keplerstraße 32, 01237 Dresden, Tel.: 03 51/2 84 10 43, Restkarten an der Abendkasse!

Die VVO-Homepage lernt laufen: VVO mobil ist da

Information jetzt einfacher und bequemer per mobilem Internet verfügbar

Die Fahrplanauskunft des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO) ist ab sofort auch unterwegs immer verfügbar. Mit VVO mobil bietet der VVO die wichtigsten Informationen rund um den Fahrplan abgestimmt auf das mobile Internet an. Abfahrtszeiten in Echtzeit, Verbindungsauskunft und aktuelle Fahrplanänderungen sind nun immer und überall mit dem Smartphone abrufbar.

Der Fahrplan wird mobil

Der VVO bietet bereits seit mehreren Jahren mobile Auskunftsdienste an. WAP-Auskünfte und die stark genutzte SMS-Auskunft sind nur zwei Beispiele für die zunehmende Beweglichkeit des Fahrplans. Längere und aufwendigere Wegstrecken, aber auch der zunehmende Verkehr in den Abend- und Nachtstunden führen zu einer verstärkten Nachfrage nach „dem Fahrplan unterwegs“. Im Jahr 2009 hat der VVO daher mit der App „Fahrinfo Dresden“ eine umfassende Auskunft für Nutzer des iPhones von Apple eingeführt und damit den mobilen Service weiter verbessert.

Mobiles Internet statt App

Die Homepage des VVO, www.vvo-online.de, wird darüber hinaus in zunehmendem Maße von unterwegs besucht. Inzwischen nutzen sieben Prozent aller Nutzer die Seite von mobilen Endgeräten, wie eine Analyse der verwendeten Browser zeigt. Daher hat sich der VVO dazu entschlossen, wesentliche Inhalte seiner Homepage nutzerfreundlicher für die mobilen Anwender zu gestalten. Aufgrund der Vielzahl von Betriebssystemen hat sich der VVO gegen Apps für einzelne Betriebssysteme, sondern für die Nutzung des mobilen Internets entschieden. Die zunehmende Standardisierung der Browser reduziert den Programmieraufwand, für den Nutzer entfällt der „Umweg“ über die App Stores der jeweiligen Anbieter. Gemeinsam mit dem Dresdner Unternehmen webit! wurde seit Sommer 2010 an der Umsetzung des mobilen Dienstes gearbeitet. Unter **vvo-mobil.de** sind nun alle wesentlichen Funktionen unter einer benutzerfreundlichen Oberfläche abrufbar. „Es geht nicht darum, die VVO-Homepage auf ein kleines Display anzupassen, sondern den Fahrgästen alle benötigten Informationen in kompakter Form zur Verfügung zu stellen“, betont Burkhard Ehlen, Geschäftsführer des Verkehrsverbund Oberelbe. VVO mobil bietet zum Start aktuelle Abfahrtszeiten in Echtzeit, eine Verbindungsauskunft sowie aktuelle Fahrplanänderungen. In Zukunft wird das System um Karten und die Funktion „Mein VVO“ erweitert. Damit können die Nutzer bevorzugte und häufig verwendete Einstellungen speichern. Für die Weiterentwicklung der mobilen Dienste setzt der VVO auch in Zukunft auf seine Fahrgäste. Auf der Startseite können unter dem Button „Fehler melden“ Hinweise zu Problemen und Störungen an den VVO übermittelt werden.

Einfache Nutzung - viele Möglichkeiten

Die Nutzung von VVO-mobil.de wurde den Darstellungsmöglichkeiten der Displays angepasst. Die Benutzerführung ist einfach gehalten. Die Startseite ist in drei Teile gegliedert. Unter dem Punkt „Aktuelle Meldungen“ ist Raum für wichtige Nachrichten an die Fahrgäste - von Großveranstaltungen bis hin zu Einschränkungen

durch Baumaßnahmen. Im Mittelteil bietet der Menüpunkt „Aktuelle Abfahrten“ Informationen zu Bus und Bahn ab der nächstgelegenen Haltestelle. Dazu kann sich der ortsfremde Fahrgast orten lassen und VVO mobil ermittelt die Haltestellen in der Umgebung. Ortskundige können die gewünschte Haltestelle auch individuell eingeben. Die Suche zeigt nun, aufgrund der zunehmenden Vernetzung zwischen den Partnerunternehmen im Verbund, für alle Haltestellen im Verkehrsverbund Oberelbe die Fahrzeiten in Echtzeit an. Darunter bietet die Verbindungsauskunft die gewohnten Fahrauskünfte von Start bis Ziel, unter dem Menüpunkt „Fahrplanänderungen“ sind alle aktuellen Einschränkungen und Veränderungen der Linien im WO abrufbar. Über den Menüpunkt „HandyTicket“ ist VVO mobil direkt mit dem Portal zum Erwerb von Fahrausweisen über das eigene Handy verlinkt. Im unteren Bereich sind alle wichtigen und nützlichen Informationen zusammengefasst: Neben der Möglichkeit der Fehlermeldung besteht auch das Angebot zum Aufruf der „klassischen Homepage“ des VVO sowie der direkte Anruf der VVO-InfoHotline. „Insbesondere die Darstellung der Abfahrtszeiten in Echtzeit ist ein großer Vorteil für die Fahrgäste der Verkehrsunternehmen im VVO“, unterstreicht Burkhard Ehlen. „Im Rahmen des ÖPNV-Kundenbarometer haben sich die Fahrgäste insbesondere im Störfall für mehr Information unterwegs ausgesprochen, die wir Ihnen nun mit VVO mobil bieten können.“ VVO mobil steht ab sofort unter **www.vvo-mobil.de** zur Verfügung.

Wer hat den Streuobstwiesen Wettbewerb 2011 im Landkreis gewonnen?

Eine Antwort darauf gibt es am Sonntag, dem 11.09.2011 zum Streuobstwiesen fest im Lindenhof in Ulberndorf/Dippoldiswalde. Die Jury hat alle 13 Bewerber von Freital über Langenhennersdorf bis Ulberndorf/Hohnstein im Juni besucht und die Streuobstwiesen bewertet. Die Prämierung der schönsten Streuobstwiesen erfolgt 13.30 Uhr. Ein reichhaltiges Programm von 10.00 bis 17.00 Uhr erwartet alle Besucher. Traditionell findet zu diesem Termin auch die Pilzausstellung und der Naturmarkt statt, umrahmt von einigen musikalischen Einlagen der Jagdhornbläsergruppe des Jagdverbandes, der Schmiedeberger Harmonikafreunde sowie der Trommelgruppe, Chor und Bauchtanzgruppe der Schmiedeberger Mittelschule. Es gibt diesmal Verkostungen auf der Streuobstwiese und im Kräutergarten und ein Pomologe bestimmt wieder die mitgebrachten Apfel- und Birnensorten. An verschiedenen Informationsständen wird Interessantes und Wissenswertes zum Streuobst und den alten Sorten vermittelt. Beim bunten Markttreiben können dem einen oder anderen Händler und Handwerker auch über die Schulter geschaut werden. Der Landschaftspflegeverband lädt alle recht herzlich ein. Für die jüngsten Besucher stehen verschiedene Kreativangebote bereit.

Das Projekt wird gefördert durch den Naturschutzfonds der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt aus Mitteln des Zweckertrages der Lotterie GlücksSpirale. Vielen Dank.

Cordula Jost

Geschäftsführerin

Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.

Klein- und Familienanzeigen
JETZT auch ONLINE
gestalten und schalten!



<http://azweb.wittich.de>

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchgemeinde

Gottesdienste

11. September (12. Sonntag nach Trinitatis)

10.15 Uhr Bad Schandau -Kirchweihgottesdienst- mit Abendmahl

Tag des offenen Denkmals mit Orgelführungen um 12.00 Uhr, 14.00 Uhr, 15.30 Uhr und 17.00 Uhr

17. September (Samstag)

17.00 Uhr Reinhardtsdorf

Musikalische Kirchenführung zur Kirchweih **Kantor Hartmut Vetter - Orgel**

18. September (13. Sonntag nach Trinitatis)

9.00 Uhr Reinhardtsdorf - Kirchweihgottesdienst -

10.15 Uhr Bad Schandau mit Abendmahl

25. September (14. Sonntag nach Trinitatis)

10.15 Uhr Bad Schandau - Familiengottesdienst zum Erntedankfest

Über etwaige Veränderungen informieren Sie sich bitte auf unserer Internetseite: www.kirche-bad-schandau.de. Änderungen finden Sie dort unter „Aktuelles“.

Tag des offenen Denkmals

am Sonntag, dem 11. September 2011

- **in der St. Johanniskirche Bad Schandau**
Orgelführung mit Blick „hinter die Kulissen“ - jeweils ca. eine Stunde um 11.30 Uhr, 14.00 Uhr, 15.30 Uhr und 17.00 Uhr.
- **in der Barockkirche Reinhardtsdorf**
Führungen, Turmbesteigung und Kirchenkaffee von 13.30 Uhr bis ca. 18.00 Uhr

16. Internationaler Bad Schandauer Orgel- und Musiksommer 2011

in der St. Johanniskirche Bad Schandau

Mittwoch, 14.09.

19.30 Uhr **Vespermusik „Herr, auf dich traue ich“**

Geistliche Solokantaten des 17./18. Jahrhunderts von David Pohle, Johann Rosenmüller, Dietrich Buxtehude u. a.

Ensemble musica briosa

Katharina Scheliga - Sopran

Ulrike Hofmann - Violine

Karina Bellmann - Violine

Beate Ullrich - Viola da Gamba

Kathrin Elisabeth Zobel - Orgelpositiv

Samstag, 17.09.

17.00 Uhr **Orgelmusik in der Barockkirche Reinhardtsdorf**

„Musikalische Kirchenführung“

Kantor Hartmut Vetter, Bad Schandau

Mittwoch, 21.09.

19.30 Uhr **Gospel-Konzert**

Mit dem Gospelchor „Gospelresound“ und Band, Dresden

Leitung: Elke Voigt

Mittwoch, 28.09.

19.30 Uhr **Orgelmusik für vier Hände und vier Füße**

Ina-Maria und Hartmut Vetter, Bad Schandau

Änderungen vorbehalten!

Eintritt (außer Konzert am 31. Oktober 2011):

5,- €/ermäßigt 4,- € (Rentner, Schüler, Kurkarteninhaber)

Kinder und Schüler bis 16 Jahre haben freien Eintritt.

Christenlehre im Schuljahr 2011 - 2012

Christenlehre - das Angebot der evangelischen Kirche für alle Kinder - findet im kommenden Schuljahr zu folgenden Zeiten statt:

mittwochs 17 Uhr in Reinhardtsdorf
donnerstags 15.30 Uhr 1. - 3. Schuljahr in Bad Schandau
17 Uhr 4. - 6. Schuljahr in Bad Schandau

Alle Kinder, die gerne singen und musizieren, sind in die Kurrende eingeladen. Die Kurrende übt donnerstags 16.15 Uhr im Pfarrhaus Bad Schandau.

Der Posaunenchor probt freitags 18 Uhr.

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Bad Schandau

Gottesdienst:

Sonntag 10.00 Uhr

Abendmahl:

2./5. Sonntag 9.00 Uhr

4. Sonntag 11.00 Uhr

Kinderstunde:

Sonntag 10.00 Uhr

Bibelgespräch:

Dienstag 19.00 Uhr

Bibelentdeckerclub (7 - 12 Jahre):

Freitag 17.00 Uhr

Jugend:

Samstag 19.00 Uhr

Jeder ist bei uns in der Kirnitzschalstraße 39 herzlich willkommen!
Weitere Infos unter www.elbsandsteine.de

Katholisches Pfarramt St. Marien

Bad Schandau - Königstein

Gottesdienste und Veranstaltungen der kath. Pfarrei Bad Schandau-Königstein

Samstag, 17. 09.:	17.15 Uhr	Hl. Messe in Königstein
Sonntag, 18.09.:	10.15 Uhr	Hl. Messe in Bad Schandau
Samstag, 24. 09.:	17.15 Uhr	Hl. Messe in Bad Schandau
Sonntag, 25. 09.:	10.15 Uhr	Hl. Messe in Königstein

Lichtbildervorträge im Vortragssaal der Falkensteinklinik:

Freitag, 09.09.: 19.00 Uhr: Der Spanische Jakobsweg zwischen den Pyrenäen und Santiago de Compostela

Wanderungen mit dem Urlauberpfarrer:

Donnerstag, 15.09.

Donnerstag, 22.09., jeweils 10.30 Uhr Treffpunkt ist an der kath. Kirche Bad Schandau, Rudolf-Sendig-Str. 19

Information ist unser Geschäft

Unsere Amtsblätter gibt es ca. 180 x in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.



www.wittich.de